

Fahrzeugbergung auf der LB2

Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Samstag, dem 06. Oktober 2012 um 05:11 Uhr mittels stillem Alarm zu einer Fahrzeugbergung auf der LB2 gerufen.



Unter der Einsatzleitung von BM Karl Anderl rückten wenige Minuten nach der Alarmierung die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild mit dem RLFA 2000, TLF 1000, KDOF und mit einer Abschleppachse zur angegebenen Einsatzadresse aus.

Ein Fahrzeuglenker aus dem Bezirk Waïdhofen war auf der LB2 in Fahrtrichtung Gmünd unterwegs - aus unbekannter Ursache verlor der Fahrzeuglenker die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam von der Fahrbahn ab. In weiterer Folge blieb das Fahrzeug quer über die Leitschienen auf der rechten Fahrzeugseite liegen.

Am Einsatzort angekommen, waren bereits die Beamten der Polizeiinspektion Schwarzenau am Einsatzort, welche in weiterer Folge den Verkehr an der Unfallstelle vorbeileiteten. Glücklicherweise konnte sich der unverletzte Fahrzeuglenker selbst aus dem Fahrzeug befreien und die Einsatzkräfte konnten direkt mit der Bergung des Fahrzeuges beginnen. Zuerst mussten die Einsatzkräfte die Leitschienen abmontieren bzw. musste, weil sich das linke Fahrzeugrad in der Leitschiene verkeilt hatte, mittels Winkelschleifer Teile der Leitschiene durchtrennt werden.



Im weiteren Verlauf wurde das Fahrzeug, mittels Seilwinde, auf die Räder zurückgedreht und auf die Fahrbahn zurückgezogen, wo es dann für den Abtransport vorbereitet wurde. Anschließend wurde das Fahrzeug mittels Abschleppachse zum Feuerwehrhaus verbracht.

Um 07.00 Uhr waren alle Tätigkeiten erledigt und die Einsatzkräfte konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.